

## Profi-Anlageempfehlung



**Bernd Meyer** ist  
Chef-Anlagestrategie bei der  
Berenberg Bank.

# Mit Indien wachsen

**K**ein asiatisches Land wächst stärker als Indien. 2018 stieg das Bruttoinlandsprodukt um 7,2 Prozent, die Börse in Mumbai gehörte zu den wenigen Aktienmärkten mit einer positiven Wertentwicklung im Jahr 2018. Die indische Wirtschaft dürfte 2019 ähnlich stark wachsen und von niedrigeren Ölpreisen sowie einer lockeren Geldpolitik profitieren, da der Inflationsdruck nachlässt. Jüngst senkte die indische Zentralbank die Leitzinsen. Der IWF prognostiziert für Indien ein Wachstum von 7,5 Prozent für 2020 und 7,7 Prozent für 2021. Chinas Wachstum wird in beiden Jahren hingegen bei „nur“ 6,2 Prozent gesehen.

Indien kann langfristig ein Nutznießer des Handelskonflikts zwischen China und den USA sein. Zum einen hilft der Streit zwischen den beiden Großmächten Indien indirekt, zum Beispiel durch die Steigerung seiner Exporte. Ein gutes Beispiel dafür ist Baumwolle. Die Chinesen beziehen ihre Baumwollimporte inzwischen weniger aus den USA, sondern vermehrt aus Indien und anderen asiatischen Ländern. Das Handelsdefizit Indiens mit China ist in den letzten Monaten entsprechend zurückgegangen. Zum anderen dürfte der Zollstreit zu einer Verlagerung der Lieferketten führen und damit auch Indien nützen. Insbesondere Unternehmen, die von China Waren in die USA liefern und umgekehrt, haben starke Anreize, von anderen Standorten aus in diese Länder zu exportieren, um Zölle zu vermeiden.

Indien profitiert zudem von der Demografie. Laut UN wird Indien im Jahr 2024 China als bevölkerungsreichstes Land überholen. Über das kommende Jahrzehnt hinweg dürfte die indische Bevölkerung um zwölf Prozent auf rund 1,5 Milliarden anwachsen. Dies dürfte den heimischen Konsum zusätzlich stärken. Die Regierung von Premierminister Narendra Modi will zudem die Infrastruktur noch stärker modernisieren. Allerdings droht ihm der Verlust der Mehrheit bei den Parlamentswahlen im Mai. Dies ist ein kurzfristiger Unsicherheitsfaktor, der den indischen Aktienmarkt nach der zuvor guten Entwicklung belastet.

Dank der Kombination aus günstigen makroökonomischen und demografischen Faktoren sind indische Aktien ein langfristig attraktives Anlagesegment. Begünstigt wird ein Investment in diesem Markt auch durch die geringe Korrelation zu anderen Aktienmärkten, wie man im letzten Jahr sehen konnte.

**Die Anlageempfehlung** ist eine  
Einschätzung des Autors.